



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2016/0550	
CDU-Gemeinderatsfraktion				
vom: 14.09.2016				
Erhalt des Schülerhorts Grazer Straße				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2016	12	x	

Die CDU-Fraktion beantragt:

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, den Schülerhort Grazer Straße zu erhalten und zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder Kinder in den Hort aufzunehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Obwohl die CDU-Fraktion der Fortschreibung der Rahmenkonzeption und Förderrichtlinie Ganztagsangebote für Grundschulkinder am 24. November 2015 nicht zugestimmt hat, teilt sie die Auffassung, dass Horte nicht unabhängig von der Umwandlung von Halbtags- zu Ganztagsgrundschulen gesehen werden können. Das bedeutet, dass Schülerhorte, die sich auf dem Gelände oder im Schulgebäude einer Ganztagsgrundschule befinden, grundsätzlich auslaufen sollen. Für die allermeisten Schulstandorte ist dieses Vorgehen sinnvoll, darf aber keine Ultima Ratio sein. Es muss möglich sein, den Einzelfall zu betrachten und gegebenenfalls Hortangebot auch auf dem Gelände oder im Schulgebäude einer Ganztagsgrundschule weiter bestehen zu lassen.

Ein Einzelfall ist zum Beispiel dann gegeben, wenn die Nachfrage an Hortplätzen trotz der Ganztagsgrundschule sehr hoch ist und in einem Stadtteil zu wenige Horte vorhanden sind um diese Nachfrage annähernd zu decken. Dieser Fall ist in Durlach gegeben. Durlach hat fast genau 30.000 Einwohner und insgesamt vier Grundschulen. Ab dem Schuljahr 2016/2017 gibt es für Durlach und Aue jedoch nur noch einen klassischen Hort, den Schülerhort Weiherhof. Dieser deckt mit 80 zur Verfügung stehenden Plätzen nicht einmal die Nachfrage derjenigen Eltern, deren Grundschulkind die Schloss-Schule besucht. Die Tatsache, dass hier eine Warteliste für 45 Kinder für das Schuljahr 2016/2017 bestand, zeigt, dass die Nachfrage ungebrochen hoch ist und viele Eltern notgedrungen – mangels Hortangebot – auf die Ganztagsgrundschule ausweichen. Genau das sollte aber nicht gewollt sein. Eltern müssen in allen Stadtteilen eine Wahlmöglichkeit haben, welche Betreuungsform für sie die passende ist.

Der Elternwunsch, das Kind nicht an allen, sondern an selbstbestimmten Nachmittagen flexibel betreuen zu lassen, sollte trotz Ausbau der Ganztagsgrundschulen akzeptiert werden.

In einem Stadtteil wie Durlach und Aue sollte deshalb ein Schülerhort auch auf dem Gelände einer Ganztagschule ausnahmsweise bestehen bleiben, wenn ansonsten die Wahlmöglichkeit der Eltern nicht ausreichend sichergestellt werden kann.

unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch

Detlef Hofmann

Bettina Meier-Augenstein

Marianne Mußnug

Karin Wiedemann